

Intention

Die Aufgabe der Lernbegleitung in diesem Gespräch besteht darin, den Blick gezielt auf die Ressourcen der Schüler/innen zu richten und damit zugleich von Problemen und Defiziten wegzulenken.

So soll eine Übersicht aller Ressourcen entstehen, welche die Schüler/innen behalten können und für sie ihren „Ressourcenschatz“ darstellt. So soll das Selbstvertrauen der Lernenden gestärkt werden. Sind sich die Schüler/innen nämlich ihrer Ressourcen bewusst, können sie diese gezielt nutzen, um neue Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.

Die Ressourcenanalyse ist also gut geeignet, wenn die Schüler/innen eine kleine Motivationshilfe brauchen könnten, z.B. nach der Zwischenkonferenz.

Vorgehensweise

Die Ressourcenanalyse erfolgt in einem Gespräch, welches die Lernbegleitung mit einem Schüler oder einer Schülerin führt. Auf einem DIN A3 Blatt werden alle Ressourcen in einer Mindmap gesammelt und strukturiert. Die Wolke in der Mitte könnte mit „Ressourcen von XY“ ausgefüllt sein. Die Mindmap kann sich sehr unterschiedlich entwickeln, man sollte von einem starren Muster absehen.

Als Äste bieten sich u.a. die Bereiche unten an. Wo und wie einzelne Aspekte einsortiert werden, entscheiden die Schüler/innen. Es gibt kein richtig oder falsch, bzw. logisch oder unlogisch!

Eigenschaften:

Selbstbild:

Welche Eigenschaften magst du an dir?

Fremdbild:

Welche Eigenschaften schätzen Familie/Freunde/Lehrer/Arbeitgeber an dir?

z.B. Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Zielstrebigkeit, Ehrgeiz, Pünktlichkeit, Großzügigkeit, Toleranz, Aufgeschlossenheit, Humor, Einfühlungsvermögen, Ausdauer, Frustrationstoleranz, usw.

Fähigkeiten

Ausgangspunkte dafür können Lieblingsfächer, Hobbys, Erfolge, Arbeitsverhalten usw. sein

Was kannst du gut? Welche Hobbys hast du? Was machst du da genau?

Welche Abschlüsse und Zertifikate hast du bereits erlangt? Wie hast du das geschafft?

z.B. rasche Auffassungsgabe, mathematische Intelligenz, Sprachgefühl, Kreativität, Musikalität, Sportlichkeit, Konzentrationsvermögen, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Logik, Empathiefähigkeit, gute Merkfähigkeit, Computer-Knowhow, usw.

Soziales Netzwerk

Ausgangspunkte dafür können Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte, Freunde, Vereine usw. sein

Wer unterstützt / fördert dich / steht dir zur Seite?

Umfeld

Ausgangspunkte sind hier die ökonomischen (Bafög, Taschengeld, selbstverdientes Geld) und die ökologischen Ressourcen (positive Wohnbedingungen, Wohnumfeld) sein. Hier ist besonders darauf zu achten, dass nicht das Gefühl des Ausfragens entsteht. Es gilt die Schätze zu entdecken, z.B. Organisationstalent (Arbeit + Schule), Hartnäckigkeit (Umgang mit Ämtern), Kreativität (Raumgestaltung des eigenen Zimmers), Kraftquelle (eigenes Zimmer als Oase der Ruhe) usw.

Wie sieht dein Wohnumfeld aus? Wie finanzierst du dein Leben?

Hinweise zur Durchführung

Insgesamt sollte bei der Erkundung der Ressourcen mit **Feingefühl** vorgegangen werden. Wenn die Lernbegleitung merkt, dass es z.B. im Bereich der Finanzen schlecht aussieht, dann gilt es einen anderen Bereich zu fokussieren: Also ressourcen- nicht problemorientiert befragen!

Die Fähigkeiten und Eigenschaften werden von den Schüler/innen oft nicht explizit benannt, können aber aus der Erzählung abgeleitet werden. Die Lernbegleitung paraphrasiert dann und versichert sich rück, ob die Schüler/innen ihre Einschätzung teilen, bevor der Gesichtspunkt in die Mindmap aufgenommen wird.

Beispiel für die Gestaltung der Mindmap-Wolke:

